

Freizeitflächenbedarfsplan 2023-2028

Austausch zum Spielflächenbedarfsplan der Jahre 2017-2022



Austausch zum Spielflächenbedarfsplan der Jahre 2017-2022

ARBEITSSCHRITTE

1. Bestandserhebung

Abgrenzung der Stadtteile



Erfassung der Standorte
nach Spielplatztypen

2. Analyse

Kriterien zur Überprüfung
der Standorte im Stadtteil

Kriterien zur Überprüfung
der Einzelstandorte

Querschnittsaufgaben



3. Konzept mit Handlungsempfehlungen

Erhalt

Neugestaltung

Teilrenovierung

Umnutzung

Überplanung / Verkauf



4. Investitionsbedarf

Spielplätze Renovierungsliste

2021

					Bruttokosten						
					Material		Aufbau		Abbau	Gesamt	
Stadtteil	Spielplatz	Bezeichnung abgängiges Gerät	Bezeichnung Neugerät	Anzahl	EP	GP	EP	GP			
Schotthock	Kriemhildenweg	Drehkarussell	Drehkarussell	1 Stck	5.000,00 €	5.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	Eigenleistung TBR	7.000,00 €	Projekte aus dem Spielflächenbedarfsplan bis 2022
Dorenkamp	Lilienthalstraße	Spielhaus	Spielhaus	1 Stck	5.000,00 €	5.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	Eigenleistung TBR	6.500,00 €	
Mesum	Dille	Rutsche	Spielturm mit Rutsche	1 Stck	5.000,00 €	5.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	Eigenleistung TBR	6.500,00 €	
Catenhorn	Enzianweg	Stufenreck	Stufenreck & Karussell	1 Stck	5.000,00 €	5.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	Eigenleistung TBR	6.500,00 €	
Dorenkamp	Schneewittchenweg	Spielturm	Spielturm	1 Stck	7.000,00 €	7.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	Eigenleistung TBR	9.000,00 €	
Elte	Zum Kalvarienberg	Seilgarten	Seilgarten	1 Stck	10.000,00 €	10.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	Eigenleistung TBR	12.500,00 €	
Eschendorf	Stadtpark	barrierefreie Rampe Matschanlage	Rampe Matschanlage Recyclingkunststoff	1 Stck	4.000,00 €	4.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Eigenleistung TBR	5.000,00 €	
Gellendorf	Spiekstraße	Basketballkorb	Bodentrampolin	1 Stck	3.000,00 €	3.000,00 €	500,00 €	500,00 €	bereits abgebaut	3.500,00 €	
Mesum	Stienkamp	Schaukeln	Vogelnechtschaukel	1 Stck	2.500,00 €	2.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Eigenleistung TBR	3.500,00 €	
Rodde	Listweg	Spielhütten	Kleinkindspiel	1 Stck	5.000,00 €	5.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	Eigenleistung TBR	6.500,00 €	
Schotthock	Walshagenpark	Kletternetz & Hangelgerüst	Hangelstrecke	1 Stck	7.000,00 €	7.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	Eigenleistung TBR	8.500,00 €	
Schotthock	Dietrichstraße	Reifenschwinger-Holz	Reifenschwinger-Metall	1 Stck	5.000,00 €	5.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Eigenleistung TBR	6.000,00 €	
Stadtberg	Heinrich-Lübke-Straße	Stufenreck	Dreistufenreck	1 Stck	1.500,00 €	1.500,00 €	500,00 €	500,00 €	Eigenleistung TBR	2.000,00 €	
Wadelheim	Resseltstraße	Sandspielhof	Sandspielhof	1 Stck	4.500,00 €	4.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Eigenleistung TBR	5.500,00 €	
Wadelheim	Rohrdommelweg	Spielturm	Spielturm	1 Stck	4.000,00 €	4.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Eigenleistung TBR	5.000,00 €	
										93.500,00 €	

Spielflächen in Zahlen

- Die Stadt Rheine unterhält 131 Spielplätze im Stadtgebiet
- Es gibt verschiedene Spielflächentypen:
 - Spielplatz (87x)
 - Ballspielplatz (25x)
 - Spielpunkt (2x)
 - Besondere Bewegung (4x)
 - Schulplatz intern (26) und extern (19)

*Ausblick auf die
Spielflächenbedarfsplanung
2023-2028*

Stand der Freizeitflächenbedarfsplanung 2023-2028

- Begriffserläuterung
- Vorstellung des Entwurfes für die Gliederung
- Methodik
- Bestandsaufnahme
- Zeitliche Planung

Warum der Begriff Freizeitflächenbedarfsplan?

- Der Begriff umfasst nicht nur „klassische Kinderspielplätze“
- Der Plan wird auch Plätze für Jugendliche in den Blick nehmen (z.B. Skateanlage, Pumptrack, BMX, Basketball, Parcours)
- Generell sollen Freizeitflächen generationsübergreifende, barrierefreie Aufenthaltsorte sein

Vorstellung des Entwurfes für die Gliederung

- Spielflächenbedarfsplan 2023-2028
- Gliederung
- 1. Einleitung
- 2. Planungsauftrag
- 3. Leitbild
- 4. Planungsziele
- 5. Auswertung des Spielflächenbedarfsplanes der Jahre 2017 bis 2022
- 6. Planungsrichtwerte und Bedarfsermittlung
- 6.1 Planungsrichtwerte
- 6.2 Bedarfsermittlung
- 7. Bestand
- 8. Unterhaltungsaufwand
- 9. Stadtteilprofile
- 10. Handlungsempfehlungen der einzelnen Standorte
- 11. Querschnittsthemen
- 11.1 moderne Spielformen
- 11.2 Barrierefreiheit
- 11.3 Spielplatzpaten
- 11.4 Freizeitflächen in Zeiten von Corona
- 12. Aktuelle Projekte
- 12.1 Parkouranlage
- 12.2 Pumptrack
- 12.3 Hasenhöhle
- 12.4 Nadigstraße
- 12.5 Eschendorfer Aue
- 12.6 Damloup Kaserne
- 13. Gesamtstädtische Bezüge
- 13.1 Integriertes städtebauliches Handlungskonzept (ISEK) Quartier Schotthock
- 13.2 Masterplan Grün
- 13.3 Kinder- und Jugendförderplan
- 13.4 Familienbericht
- 13.5 Rahmenplan Innenstadt
- 13.6 Wohnflächenentwicklungsplan
- 14. Investitionsbedarf und Folgekosten
- 15. Fortschreibung der Freizeitflächenbedarfsplanung

Zeitliche Planung

Januar
Projektstart

- Vorbereitungen, Absprachen und Planungen

ab März
Bestandserhebung

- Beurteilung der 131 Freizeitflächen durch die Stadt Rheine und die Technischen Betriebe
- Auftaktveranstaltung
- Treffen mit Spielplatzpat*innen am 18. Mai

Juni bis August
Bestandserhebung, Beteiligung und Analyse

- 22. Juni Vorstellung der Gliederung im JHA
- Beurteilung der Freizeitflächen durch den UA Kinderspielplätze, die Vertreter*innen der Stadtteilbeiräte und die Spielplatzpat*innen
- Workshop mit dem Kinderbeirat und Beteiligung Jugendteam, Beirat für Menschen mit Behinderung, Seniorenbeirat
- Workshop zu Handlungsbedarfen am 3.8. 2022

August bis November
Konzeptentwicklung und Entwurf

- 22. September 1. Lesung von Teilbereichen im JHA
- 17. November Verabschiedung im JHA
- Auswertung und Verschriftlichung der Ergebnisse

Dezember
Endfassung

- Verabschiedung des Freizeitflächenbedarfsplans und Inkrafttreten ab 2023

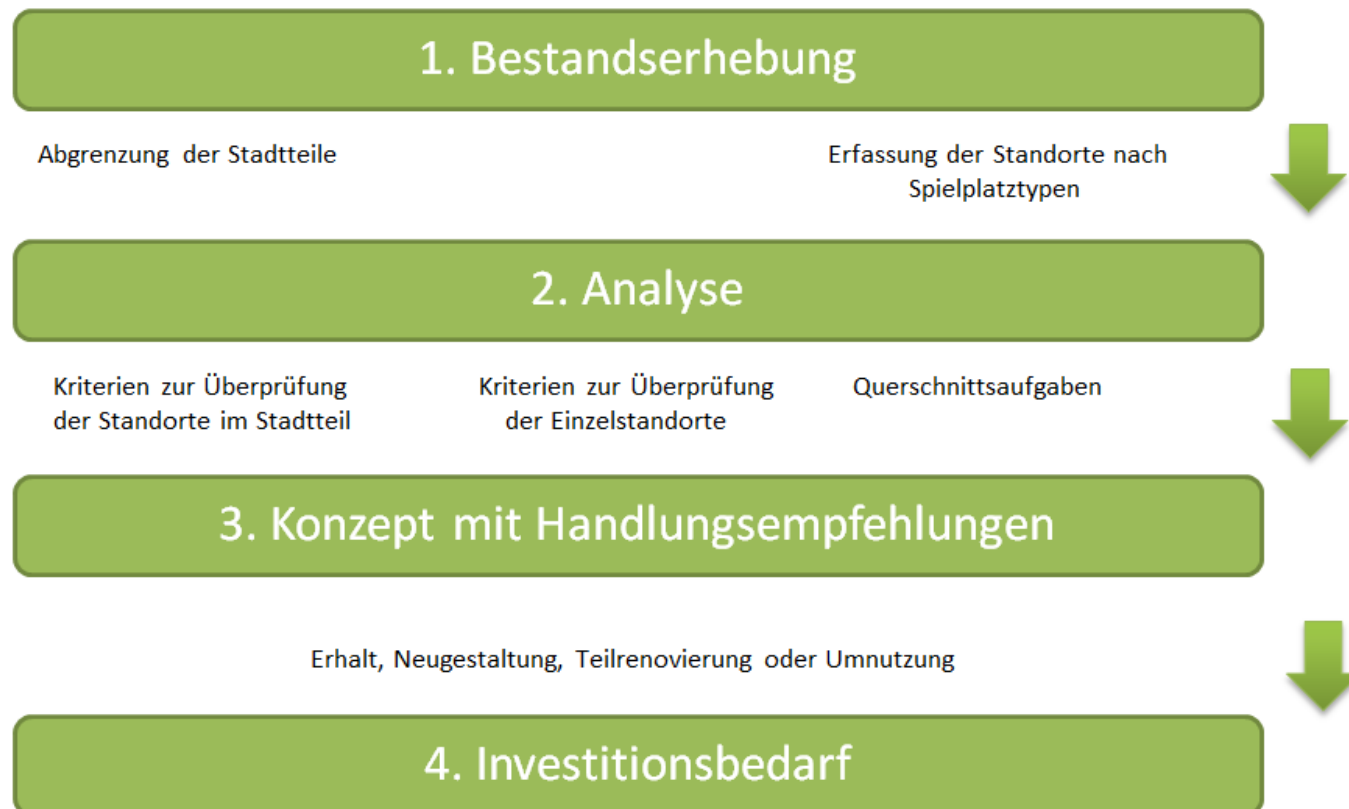
Methodik

Beurteilung der Spiel- und Freizeitflächen mit Hilfe eines Fragebogens durch:

- Mitarbeiter*innen der Stadt Rheine und der Technischen Betriebe Rheine
- Unterausschuss Kinderspielplätze
- Spielplatzpat*innen
- Stadtteilbeiräte
- *Kinderbeirat*
- *Jugendteam*
- *Seniorenbeirat*
- *Beirat für Menschen mit Behinderung*

Austausch zum Spielflächenbedarfsplan der Jahre 2023-2028

Arbeitsschritte



Bestandsaufnahme – Themenbereiche des Fragebogens



Ausblick und weitere Vorgehensweise

Januar
Projektstart

- Vorbereitungen, Absprachen und Planungen



ab März
Bestandserhebung

- Beurteilung der 131 Freizeitflächen durch die Stadt Rheine und die Technischen Betriebe
- Auftaktveranstaltung
- Treffen mit Spielplatzpat*innen am 18. Mai

Juni bis August
*Bestandserhebung, Beteiligung
und Analyse*

- 22. Juni Vorstellung der Gliederung im JHA
- Beurteilung der Freizeitflächen durch den UA Kinderspielplätze, die Vertreter*innen der Stadtteilbeiräte und die Spielplatzpat*innen
- Workshop mit dem Kinderbeirat und Beteiligung Jugendteam, Beirat für Menschen mit Behinderung, Seniorenbeirat
- Workshop zu Handlungsbedarfen am 3.8. um 17:30 Uhr

August bis November
Konzeptentwicklung und Entwurf

- 22. September 1. Lesung von Teilbereichen im JHA
- 17. November Verabschiedung im JHA
- Auswertung und Verschriftlichung der Ergebnisse

Dezember
Endfassung

- Verabschiedung des Freizeitflächenbedarfsplans und Inkrafttreten ab 2023

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit